

Birmensdorf, 8. Juni 1998

KR-Nr. 201/1998

POSTULAT von Christian Bretscher (FDP, Birmensdorf)

betreffend Bereitstellung der für die Wahrnehmung der öffentlichen Sicherheit
erforderlichen Mittel

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, auf welchem Weg die Ausgaben für die Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben unter Kompensation in anderen Aufgabenbereichen auf den Stand von 1994 zurückgeführt werden können.

Christian Bretscher

Begründung:

Die Kantonspolizei kann ihre ständig wachsenden Aufgaben nur wahrnehmen, wenn neben der konsequenten Weiterführung der laufenden Rationalisierungsmassnahmen auch die Ausgaben für die Polizei wieder angehoben werden.

Dadurch soll insbesondere die Durchführung der erforderlichen Polizeirekrutenschulen langfristig sichergestellt und die Anhebung des Korpsbestands der Kantonspolizei auf den Sollbestand von 1990 (1551 Korpsangehörige) ermöglicht werden.

Angesichts der prekären finanziellen Lage des Kantons Zürich können Mehrausgaben indessen nur in Kauf genommen werden, wenn diese in anderen Aufgabenbereichen kompensiert werden. Der Regierungsrat ist aufgefordert, im Rahmen der Prioritätensetzung bei der Wahrnehmung der staatlichen Aufgaben entsprechende Kompensationsmöglichkeiten zu schaffen und darzustellen.